

# Der Heilige Geist das lebendige Wasser

Jesus antwortete ihr: »Wenn du von Gottes Geschenk wüsstest und wer es ist, der zu dir sagt: Gib Mir zu trinken, dann würdest du Ihn bitten, und Er gäbe dir lebendiges Wasser.« Die Frau erwiderte Ihm: »Herr, Du hast nicht einmal einen Schöpfeimer, und der Brunnen ist tief; woher willst Du nun das lebendige Wasser haben? Du bist doch nicht größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben hat; er selbst, seine Söhne und sein Vieh tranken daraus.« Jesus antwortete ihr: »Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten; **wer jedoch von dem Wasser trinkt, das Ich ihm geben werde, den wird für den Äon keinesfalls dürsten; sondern das Wasser, das Ich ihm geben werde, wird in ihm eine Wasserquelle werden, die in das äonisches Leben sprudelt.**« (Johannes 4, 10 – 14)

Am letzten Tag, dem großen Tag des Festes, stand Jesus da und rief laut aus: »Wenn jemand dürstet, komme Er zu Mir und trinke! Wer an Mich glaubt, wie die Schrift sagt, aus dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.« **Das sagte Er aber von dem Geist, den künftig die erhalten sollten, die an Ihn glaubten;** denn noch war heiliger Geist nicht gegeben, weil Jesus noch nicht verherrlicht war. (Johannes 7, 37 – 39)

**Und der Geist und die Braut sagen: Komm!** Und wer es hört, der sage: Komm! Und wen da dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst. (Offenbarung 22, 17)